

UrbanLab#7: Testen der Lösungen im Stadtraum



Beim **siebten UrbanLab im April 2018** fanden Migrants4Cities-Aktionen an verschiedenen Standorten in der Mannheimer Innenstadt und darüber hinaus statt. Ob KulTOUR-Tram, Outdoor-Workbox oder die Aktion 'Menschen² – Straßen neu denken: Zu insgesamt fünf Themenfeldern stand eine prototypische Lösung parat, die an dem Ort und von den Menschen ausprobiert werden sollte, für die sie gedacht ist. Trotz schlechten Wetters kamen interessante Erkenntnisse zustande:

Die **Gruppe Wohnen** hat das **Aktionspaket „Nachbarschaftsplätze gestalten“** erprobt. Auf einem innerstädtischen Platz in Mannheim wurden mithilfe von Fahnen Handlungserfordernisse und -möglichkeiten markiert und Anwohner*innen eingeladen, sich zu vernetzen. Die Vernetzungsidee und das Format, in dem „auch Kinder mitreden können“, wurden besonders positiv gewertet.

Die **Gruppe Arbeiten** stellte vor der Hochschule Mannheim prototypische **Arbeitsboxen** in zwei verschiedenen Größen vor. Studierende konnten ausprobieren, wie es sich damit kreativ im Freien arbeiten lässt. Mithilfe dieser Tests und eines zuvor erstellten 3-D-Modells im Virtual Cave der Hochschule Mannheim kann nun die Bauanleitung für eine richtige Box ausgearbeitet werden.

Die **Gruppe Mobilität** hat ihre **Aktion „Menschen² – Straßen neu denken“** genannt. Mit verschiedenen Elementen zur Visualisierung und Besspielung des Straßenraums, u.a. Collagen, Luftbild und Beispielen aus anderen Städten, wurde getestet, wie Umnutzungen sicht- und erlebbar werden. So können neue Erfahrungen im Straßenraum Lust und Mut zu mehr autofreier Mobilität machen.

Die **Gruppe Zusammenleben** zeigte in einem Bus der Verkehrsbetriebe RNV auf dem Mannheimer Marktplatz exemplarisch, wie sich im Alltag „**KulTOUR erfahren**“ lässt: Getestet wurden Elemente eines Kulturprogramms wie u.a. Soundcollagen, Sprachtandems, Live-Lesungen und Musik sowie eine temporäre Ausstellung. Wichtigste Erkenntnis ist, welche Aktionen tatsächlich zu mehr Interaktion führen und was akustisch im Bus- bzw. Tram-Raum überhaupt machbar ist.

Die **Gruppe Mitmachen** hat mit „**UFFBASSE! – Heft der Möglichkeiten**“ den Prototyp eines Programmhefts für den nachbarschaftlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch ausgearbeitet. Statt eines Stadtteilspaziergangs in der Neckarstadt-West wurde in einem Seniorenheim und einem Café getestet, welche Impulse einen solchen Austausch initiieren können und wer diesen im Quartier organisieren könnte.

Die vollständige Dokumentation mit der Planung und den Ergebnissen des öffentlichen Testings finden Sie hier: http://www.migrants4cities.de/wp-content/uploads/2018/06/180620_Doku_UrbanLab-6-7_fin_2_klein.pdf